

Dennach Ich dann mehrmals im Werke verspüret/
welcher gestalt der Herr in ein und andere wege sich mir ei-
nen dergleichen treuen Freund erwiesen / So bin Ich bisan-
hero bey mir angestanden/ wie doch in einerley thätiger Bezei-
gung/ gegen Ihme / Ich mein gegenliebendes Gemüthe und
Wolneuen hinwiederumb erweisen und darthun könnte. In
Entstehung aber anderer bequemen Mittel / kommt mir jezo zu
Sinn/ gegenwärtigen meinen Andern Theil in die Singe- und
Instrument-Kunst gesekter Evangelien unter seinem werthen
Nahmen heraus zu geben/ und selbigen Theil Ihme/ als einem
aufrichtigen/ treuen/ und Brüderlichem Freunde/ dienstlich
zuzueignen. Darnebens des Fleisses bittende / Er beliebe
solches im besten zu verstehen / und anders nicht anzunehmen /
Als daß ich es zu einem wenigen Zeichen und Aumerckung
meiner ungefärbten Gegentrew darstelle / auch dardurch fer-
nerweit mich pflichtig zu machen gedachte zu seyn und zuver-
bleiben

Des Herren

Dienstbeflissener treubrüderlicher

Gittau/ am Sonnajubilate,
1656.

Andreas Hammerschmidt.

Günst-